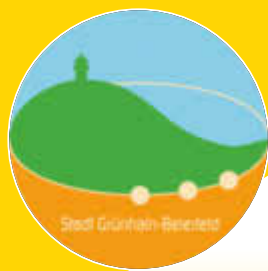


DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2020

17. Juni 2020

Ausgabe Nr. 6



Ausflugstipps

Erlebnisdorf
Waschleithe

König-Albert-Turm

12.07., 14 Uhr, Sonntagskonzert

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
15. Juli 2020

Redaktionsschluss
30. Juni 2020



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Spiegelwald erhält Ladestation für E-Mobilität

Wer ein E-Auto besitzt, kann ab sofort auf dem Spiegelwald Strom tanken. Vor wenigen Wochen wurde die neue E-Tankstelle für PKWs von enviaM an den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald übergeben. Die Ladesäule befindet sich in unmittelbarer Nähe des König-Albert-Turms. Auf einer separat ausgewiesenen Parkfläche können zwei PKWs gleichzeitig mit Strom versorgt werden.

Der Standort wurde von den Verantwortlichen bewusst gewählt, zählt doch der Spiegelwald zu den stark frequentierten touristischen Zielen im Westerzgebirge. Jedes Jahr besuchen rund 20.000 Gäste den barrierefreien Aussichtsturm und das angeschlossene touristische Informationszentrum. Während die Gäste die vorhandenen Freizeitangebote und Annehmlichkeiten nutzen, können sie ihren PKW fortan zeitgleich mit Strom betanken. Die Maßnahme ist ein Beitrag zur Förderung der E-Mobilität und wurde im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gefördert.

Ausstellungseröffnung

Der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald ist weit über das Erzgebirge hinaus bekannt. Seinen Namen verdankt der Turm dem sächsischen König, der 1880 hier weilte und den Grundstein zum Turmbau legte. Seiner nicht weniger bekannten Frau, Königin Carola, ist ab sofort eine kleine Ausstellung gewidmet. Mit ihrer karitativen Arbeit setzte sie Impulse auf den Gebieten der Wohltätigkeits-, Armen- und Krankenfürsorge. In Erinnerung an sie wurden bekannte Bauwerke wie die Carolabrücke über die Elbe in Dresden nach der letzten sächsischen Königin benannt.

Mit Unterstützung des Stadtmuseums Aue und privaten Leihgebern haben Mitarbeiter des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld eine Ausstellung zum Leben und zum sozialen Wirken von Königin Carola gestaltet. In der Ausstellung sind Unikate, die zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt werden, zu sehen. Die Ausstellung kann bis 12.07.2020 im Rahmen eines Turmbesuchs im Multimediarium besichtigt werden.



Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse der 5. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses Grünhain-Beierfeld vom 18. Mai 2020

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/13/5

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 357,00 Euro für die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Grünhain-Beierfeld, 25.05.2020

Joachim Rudler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Juni/Juli 2020

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 22. Juni 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 23. Juni 2020, 18.30 Uhr, ST Waschleithe, Landhotel Osterlamm

Sitzung Stadtrat

Montag, 6. Juli 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Start für Sächsische Landesausstellung

BOOM. 500 JAHRE INDUSTRIEKULTUR IN SACHSEN

Nach terminlicher Verschiebung aufgrund der Corona-Pandemie startet am 11. Juli die 4. Sächsische Landesausstellung. Bis 1. November 2020 lässt sie die Region Südwestsachsen im „Jahr der Industriekultur“ als ein bedeutendes Zentrum der europäischen Industrialisierung lebendig werden. Die große Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau, präsentiert ein breites kulturhistorisches Panorama der sächsischen Industrieentwicklung. Parallel dazu finden an sechs Orten der sächsischen Industriegeschichte branchenspezifische Schauplatzausstellungen statt:

„AutoBoom“ im August Horch Museum Zwickau, „Maschinen-Boom“ im Industriemuseum Chemnitz, „EisenbahnBoom“ im Schauplatz Eisenbahn Chemnitz-Hilbersdorf, „KohleBoom“ im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, „TextilBoom“ in der Tuchfabrik Pfau Crimmitschau sowie „SilberBoom“ im Forschungs- & Lehrbergwerk | Silberbergwerk Freiberg.

An allen sieben Ausstellungs-Standorten sind Vorkehrungen getroffen, damit die Besucherinnen und Besucher die Landesausstellung während der Corona-Pandemie sicher erleben können. Weitere Informationen unter www.boom-sachsen.de



Das Bergbaumuseum Oelsnitz ist einer der Ausstellungsorte.

Initiative Sachsen blüht auf

Hilfe für Insekten und Schmetterlinge

Im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ stellt die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut zur Verfügung. Ziel ist die Entwicklung blütenreicher Wiesen durch Neuanlage oder Aufwertung von Flächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden.

Sie wollen etwas zum Schutz von Insekten und Schmetterlingen beitragen und haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen könnten? Dann bewerben Sie sich für die Herbstaussaat 2020 (Frist 31.07.2020) oder die Frühlingsaussaat 2021 (Frist 15.03.2021)!

Anforderungen an die geplante Blühfläche:

- Lage im Siedlungsbereich
- Flächengröße zwischen 1000 m² und 2000 m²
- keine landwirtschaftliche Nutzung
- Gebiet steht nicht unter Schutz
- Fläche ist öffentlich einsehbar
- die Blühfläche wird für mindestens 5 Jahre insektenfreundlich bewirtschaftet

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages.

Weiterführende Informationen:

www.schmetterlingswiesen.de/Uploads/Documents/Sachsen_bluht_2020/2020_SB_Aufruf.pdf

Ideenwettbewerb - Engagiert in den neuen Bundesländern - MACHEN!2020



Mit dem Ideenwettbewerb „Machen!2020“ soll der Gestaltungswille, der Ideenreichtum und das Engagement ostdeutscher Bürger*innen zum Wohle der Gemeinschaft gewürdigt werden. Ziel ist es, das vielfältige bürgerschaftliche Engagement sichtbarer zu machen und zu stärken.

Dazu werden in den drei Wettbewerbskategorien „**Lebensqualität stiften und Zusammenhalt vor Ort stärken**“, „**Ost-West-Partnerschaften: Gemeinsamkeiten entdecken**“ und „**Grenzüberschreitende Partnerschaften in Europa – Zusammenarbeit verbindet**“ Projekte oder Projektideen prämiert.

Das Projekt muss sich an den Themen der jeweiligen Kategorie orientieren und innerhalb eines Jahres umsetzbar sein. Alle Projekte müssen gemeinwohlorientiert sein und von freiwillig Engagierten getragen werden.

Insgesamt 50 Preisträger können Preisgelder zwischen 5.000 und 15.000 Euro erhalten, die zur Umsetzung der Projektideen beitragen sollen.

Bewerben können sich ab sofort bis Ende Juli 2020 alle engagierten Gruppen (mindestens drei Personen über 18 Jahren) aus Landgemeinden, Klein- und Mittelstädten der neuen Länder mit bis zu 50.000 Einwohnern.

Die Bewerbung ist bis zum 31. Juli 2020 möglich.

Weitere Informationen: www.bewerbung.machen2020.de/login

Mitmach-Kampagne „Engagement macht stark!“

Zum 16. Mal richtet das „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ die Mitmach-Kampagne „Engagement macht stark!“ aus. Den diesjährigen Schwerpunkt bildet das Thema „Engagement und Klimaschutz“.

Ziel der Aktionswoche ist es, das bundesweite bürgerschaftliche Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Vielfalt und die Bedeutung von Engagement soll sichtbar gemacht und gewürdigt werden.

Auch in diesem Jahr übernimmt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft.

Im Engagementkalender können Sie Ihre Aktion oder Veranstaltung vorstellen.

Weitere Informationen: www.engagement-macht-stark.de

Öffnungszeiten Schiedsstelle

Der Friedensrichter führt an folgenden Tagen in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zi. 115, Sprechzeiten durch:

Donnerstag	18.06.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	06.08.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	20.08.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	03.09.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	17.09.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Tel. 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig

Friedensrichter



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aktuelle Veranstaltungsinformationen

Von den coronabedingten Auswirkungen und Bestimmungen sind in Grünhain-Beierfeld nach wie vor viele kulturelle Veranstaltungen betroffen.

Nach den Absagen der Großveranstaltungen wie Spiegelwaldkirmes, König-Albert-Wandertag und Klosterfest wurden weitere Termine, Vereinsaktivitäten und Freizeitangebote gestrichen. Unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln soll am **12.07.2020** das erste **Sonntagskonzert** auf dem Spiegelwald wieder stattfinden. Ab 14 Uhr unterhält das Erzgebirgsensemble Aue musikalisch.

Eine **Öffnung des Naturbades Grünhain** ist unter Einhaltung des vorgeschriebenen Hygienekonzeptes **nicht möglich**. Dass für den **21.06.2020** geplante **Badfest** mit Neptuntaufe wurde deshalb **abgesagt**. Sobald es die allgemeine Lage und die gesetzlichen Bestimmungen erlauben, wird über eine Nachholung entschieden. Dies betrifft auch andere Veranstaltungen, die für die Sommermonate terminiert sind. Alle Veranstalter sollten verantwortungsbewusst über die Durchführung bzw. Verschiebung von geplanten Aktivitäten entscheiden.

Um den städtischen Veranstaltungskalender für Bürger der Stadt und Besucher der Region aktuell zu halten, werden die Veranstalter um Mitteilung zur Durchführung/Terminänderung gebeten (E-Mail: kontakt@beierfeld.de).

Eine Übersicht über Freizeitangebote in Grünhain-Beierfeld und im Erzgebirge ist auf der städtischen Internetseite www.beierfeld.de/de/aktuelles/veranstaltungen abrufbar.

Aus der Verwaltung



Hinweise für den Rathausbesuch

Unter Beachtung der geltenden Corona-Bestimmungen werden alle Bürgerinnen und Bürger bis auf Weiteres gebeten, Termine mit den Mitarbeitern der Verwaltung **vorab** telefonisch abzustimmen. Beim Betreten des Rathauses ist auf die Einhaltung der Mindestabstände und der Hygienevorschriften zu achten. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes wird empfohlen.

Samstag-Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld hat an folgenden Samstagen im 2. Halbjahr 2020 von **09.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet:

Samstag, 4. Juli
August – entfällt
Samstag, 5. September
Samstag, 10. Oktober
Samstag, 7. November
Samstag, 5. Dezember

Bitte vereinbaren Sie zu allen Sprechzeiten einen Termin. Sollte das Rathaus verschlossen sein, benutzen Sie bitte die Klingel links an der Haustür.

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeit sind möglich. Bitte informieren Sie sich im Internet, im Amtsblatt bzw. an der Informationstafel vor dem Rathaus.

Außengestaltung im Mehrgenerationenpark Beierfeld

Im Mai 2020 erfolgte die Fertigstellung der Maßnahme „Ersatzneubau Wege und Stellflächen im Mehrgenerationenpark Beierfeld“.

Das Vorhaben wurde im Rahmen des Förderprogramms VwV InvestKraft „Brücken in die Zukunft“ realisiert. Träger der Maßnahme ist die Stadt Grünhain-Beierfeld. Die Gesamtkosten betrugen 43.500,00 €.

Mitfinanziert wurde die Maßnahme durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Ein Sitzbereich mit Bänken lädt im Mehrgenerationenpark Beierfeld zum Verweilen ein.

Die Bundesregierung
Wir fördern
kommunale
Investitionen

Brücken in die
Zukunft
koordiniert durch das Sächsische
Ministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Platz in Ortsmitte Waschleithe rekonstruiert

Der Platz an der Waschleithen Pyramide ist ein beliebter und zentraler Ort. Hier trifft man sich nicht nur zum Weihnachtsauftritt. In den zurückliegenden Wochen erhielt das Areal im Bereich Pyramide/Spielplatz eine Verschönerungskur. Der alte Gehsteig wurde neu angelegt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 7.500,00 EUR.



Die gepflasterten Flächen bieten Alt und Jung eine gute Begehrbarkeit.



Der neue Gehweg führt kreisförmig durch die Grünanlage. Gleich nebenan befindet sich Erlebnisspielplatz.



Wir fördern
kommunale
Investitionen



Brücken in die
Zukunft
unterstützt durch das Sächsische
Ministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Seit Ende Mai hat Sachsens ältestes Schaubergwerk wieder geöffnet. Führungen finden wieder Dienstag bis Sonntag, 13, 14 und 15 Uhr statt.



Während der coronabedingten Schließung wurden im Schaubergwerk Unterhaltungsarbeiten durchgeführt und einige neue Attraktionen geschaffen. So gibt es jetzt einen funktionstüchtigen Grubenlüfter zu bestaunen. Ein Grubenhunt aus der Zeit von ca. 1890 wurde rekonstruiert und große Teile des Holzausbaues wurden erneuert.

Eine Anmeldung zur Führung ist zu empfehlen, diese nimmt das Team vom Schaubergwerk unter 03774 24252 gern entgegen.



Mit solchen Grubenhunten wurde in früherer Zeit Gestein befördert.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Es wird Bunt

Die Zeit, während der „Coronaferien“ sinnvoll nutzen, so dachten in der Notbetreuung sowohl Kinder als auch die Erzieher. Zusammen mit den Hortkindern der Kita Klosterzwerge in Grünhain, welche sich zu der Zeit in der Betreuung befanden, entstand so aus einer Idee ein kleines Projekt. So wurden zusammen mit den Kindern zum Beispiel einige Räume neu strukturiert, in liebevoller Art von den Kindern dekoriert und auch renoviert. Während dank Corona viele Kinder zuhause bleiben durften, gab es doch viele fleißige Hände, die uns bei unserem Vorhaben unterstützten. Diesen fleißigen Helfern möchten wir hiermit ganz herzlich danken.



Manuel Lang



Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit Pinsel und Farbe verschönerten die Kinder die Räume.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches
Rotes
Kreuz

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Liebe Beierfelder Bürgerinnen und Bürger, die unten aufgeführten Veranstaltungen können nur stattfinden (außer Blutspende), wenn es die aktuelle Corona-Lage zulässt. Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund. Der Ortsverein und das Sächsische Rote-Kreuz-Museum sind über folgende E-Mails zu erreichen: ortsverein@drk-beierfeld.de und museum@drk-beierfeld.de.

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:**Samstagsöffnungszeiten:** 4. Juli 2020 von 13:00 bis 17:30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag

09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden

1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.**Vorankündigung:**

Die Eröffnung der neuen Wechselausstellung 2020 im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld wird auf später verschoben.

„Hüte mich, ich schütze dich“

Das Rot-Kreuz-Zeichen – Ein Zeichen der Nächstenliebe

Ende der Ausstellung:

11. April 2021

**Museumsshop:**

Im Museumsshop gibt es neben den aktuellen Erste-Hilfe-Materialien diverses Händedesinfektionsmittel in 3 verschiedenen Größen zu kaufen. Bei größerer Abnahme, zum Beispiel von Firmen, erbitten wir eine Email an das Museum zu schreiben.

Neuzugänge von Museumsexponaten:

Von der aufgelösten Wissenschaftlichen Bibliothek der ehemaligen Heilstätte Edmunsthal bei Hamburg erhielten wir 8 Bände „Das Rote Kreuz“, Offizielle Zeitschrift Deutscher Vereine aus den Jahren 1900; 1910; 1911; 1913; 1914; 1917-1919 geschenkt.

Diese 8 Bände umfassen über 5000 Seiten. Dieser Bestand hat ungeahnte Quellen zur Erforschung der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte aufgetan. Augenblicklich wird der Inhalt erfasst. Es konnten über 350 sachsenrelevante Fundstellen verzeichnet werden.

Leider sind zwei Bände vom Schimmel befallen, so dass sie erst einer Restaurierung in einer Fachfirma bedürfen. Welchen finanziellen Umfang dies erfordert ist noch nicht bekannt. Gerne nehmen wir dafür Spenden entgegen. Unser Spendenkonto lautet: DE14 8705 4000 3982 1406 24 und befindet sich bei der Erzgebirgssparkasse.

**Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:**

Jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK Ausbildungszentrum Beierfeld. Dies kann erst wieder nach der Corona-Krise stattfinden.

Blutspende aktuell:**Wichtige Information zu Schutzmaßnahmen auf DRK-Blutspendeterminen**

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, hier einige Informationen was Sie bei der nächsten Blutspendeveranstaltung beachten müssen.

Wie Sie wissen, stellt uns das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 nicht nur vor vielfältige Herausforderungen im Alltag, sondern natürlich auch auf unseren DRK-Blutspendeterminen.

Vereinzelung von Spendern: Zwischen allen anwesenden Personen auf einem Blutspendetermin **MUSS** ein **Mindestabstand von 1,5 Metern in allen Bereichen des Spenderlokals** eingehalten werden.**Wichtig:** Es darf zu keiner Zeit und in keinem Spenderbereich zu einer Ansammlung von Spender/innen auf engstem Raum kommen (Spenderstau).

Durch die Vereinzelung können längere Wartezeiten entstehen. Damit befolgen Sie die derzeitigen Vorgaben der Bundesregierung zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus.

Begleitpersonen: Aktuell dürfen keine Begleitpersonen zu den Blutspendeterminen mitgebracht werden. Das gilt auch für Kinder von Spendern. Diese Maßnahme dient dem Schutz aller Anwesenden im Spenderlokal und soll helfen, die Mindestabstände einzuhalten.

Auch in dieser schweren Zeit wird Ihr Blut für Kranke und Verletzte benötigt. Wir bitten Sie, die o.g. Regeln einzuhalten. Für Fragen stehen Ihnen die Helfer vor Ort oder der Blutspendedienst zur Verfügung.

Vielen Dank und leiben Sie gesund!**Blutspendetermine III. Quartal 2020**

- 10.07.2020 Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr
Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
- 22.07.2020 Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr
Stadtwerke SZB
- 07.08.2020 Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr
Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
- 21.08.2020 Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr
Grünhain Grundschule
- 18.09.2020 Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr
Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter in Grünhain gesucht!

Nächste große Blutspendeaktion in Grünhain am:

Freitag, dem 19. Juni 2020**Ort:** Grundschule Grünhain-Beierfeld**Zeit:** von 15:00 – 18:30 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain**Nachschub für kleine und große Leseratten**

Seit Kurzem gibt es in der Grünhainer Bushaltestelle „Warte“ einen grünen Bücherschrank. Die Idee für die etwas andere Form der Bücherausleihe hatte Elena Hüsgen. Sie war es, die dieses Projekt in den vergangenen Wochen in die Tat umsetzte.



So funktioniert's:

Der Bücherschrank ist immer frei zugänglich. Jeder kann sich **im Tausch** ein Buch kostenlos entnehmen. Beim Tausch sollte darauf geachtet werden, dass die Bücher einen gleichen Wert haben. Der Schrank soll nicht zur Altpapiertonne mutieren, indem die neuesten Bücher entnommen und alte Schinken eingestellt werden.

Ziel ist es, dass der Schrank für alle Bücherfreunde interessant bleibt, weil er wirklich nur gepflegte Bücher enthält, die auch gelesen werden wollen. Nicht zu vergessen die jüngsten Bücherfreunde! Auch Kinder- und Jugendbücher sind erwünscht!

Nach der Benutzung bitte den Schrank wieder schließen.

Wer selbst Bücher abzugeben hat, kann sie gern dazu stellen.

Sollte kein Platz mehr sein, bitte keine Bücher daneben legen. Sie können in Grünhain abgegeben werden. Der Schrank wird regelmäßig kontrolliert. Alte und unattraktive Bücher werden dabei entfernt und neue Bücher eingestellt.

Bücher haben für jeden einen anderen Stellenwert. Aber Fakt ist, dass Bücher derzeit richtig teuer sind und nicht jeder kann sie sich leisten.

Da es in Grünhain keine Bibliothek mehr gibt, soll dieser Schrank eine Möglichkeit bieten, trotzdem an guten Lesestoff zu kommen.

Bücherannahme, Anregungen, Schadensmeldung unter Tel. 0175 3713914



Elena Hüsgen möchte mit vielen Grünhainern die Freude am Lesen teilen.

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 12 (2) 1959

Im VEB Messgerätewerk Beierfeld wurden 188 DM für den Deutschen Friedensfonds (1) und 169 DM für die Volkssolidarität (2) gesammelt. Ferner verkaufte der Betriebsfriedensrat an einem Tag 50 Tücher mit der Aufschrift „Für eine atomwaffenfreie Zone in Europa.“ Der Erlös von 75 DM wurden dem Kreisfriedensrat zugeführt. Während der MTS-Bereichskonferenz (3) am 29. Januar im Kulturhaus „Ernst Thälmann“ in Aue berichtete ein Kollege von der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld: „Unsere beiden Tierärzte Herr Dr. Döhler und Herr Dr. Müller geben sich wirklich alle erdenkliche Mühe, um unsere Tiere gesund zu erhalten. Mit der Mittelschule gibt es eine gute Zusammenarbeit. Um beim Mais die Trockensubstanz zu erreichen, muss er als Hauptfrucht angebaut werden, sonst ist er nicht silagefähig. Wir wollen in diesem Jahr 6 Kubikmeter Silage pro Großvieheinheit (4) erreichen.“

Durch eine intensive Werbung und durch persönliche Aussprachen mit den Jugendlichen, die von Reservisten geführt wurden,



konnten im VEB Messgerätewerk Beierfeld im Dezember 1958 und im Januar 1959 bereits 68 Kameraden für die GST (5) gewonnen werden. Bis Dezember 1959 soll die Anzahl auf 100 Kameraden anwachsen. Es soll eine Station für Funkamateure aufgebaut werden und es sollen 20 Mehrkampfleistungs-, 10 Schießsport- und zwei Funkleistungsabzeichen erworben werden.

Eine regelmäßig stattfindende Ausbildung im Motorsport wird dazu beitragen, dass schon im II. Quartal 1959 die ersten Prüfungen in der Klasse I abgelegt werden können. Die Ausbildung im Schießsport fand einen Höhepunkt in der Durchführung eines Schießwettkampfes, an der sich über 100 Betriebsangehörige beteiligten, um die besten Schützen zu ermitteln und um die Verteidigungsbereitschaft unseres Arbeiter- und Bauernstaates zu gewährleisten.

Während des am 7. und 8. Februar von der BSG Motor Beierfeld durchgeführten Wintersportfestes, verbunden mit den Ortsmeisterschaften, wurden folgende Plätze belegt:

Langlauf/Allgemeine Klasse: 1. Rietz

Jugend II: 1. Vollert, 2. Malzdorf

Schüler A: 1. Geigenmüller, 2. John, 3. Breitfeld

Torlauf/Allgemeine Klasse: 1. Lippold, 2. Katzschke, 3. Reimann

Jugend I: 1. Beyreuther, 2. Huber, 3. Sattler

Jugend II: 1. Dedores, 2. Seifert, 3. Malzdorf

Schüler A: 1. Geigenmüller, 2. Weigel, 3. Totzauer

Schüler B: 1. Bock, 2. Hecker

Abfahrtslauf/Allgemeine Klasse: 1. Lippold, 2. Katzschke, 3. Reimann

Jugend I: 1. Poller, 2. Sattler, 3. Huber

Jugend II: 1. Malzdorf, 2. Klötzer, 3. Seifert

Schüler A: 1. Weigel, 2. Geigenmüller, 3. Totzauer

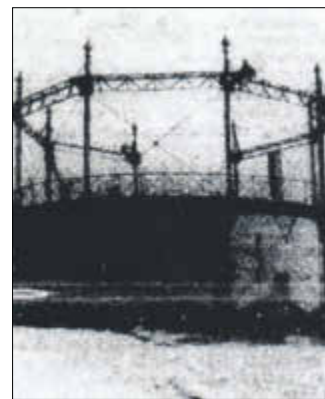
Schüler B: 1. Bock, 2. Breitfeld, 3. John

Skispringen/Allgemeine Klasse: 1. Neubert und Rietz Note 212, 3. Reimann Note 211

Jugend A: 1. Huber Note 209

Jugend B: 1. Klötzer Note 198

Der nicht mehr in Betrieb befindliche 500 cbm umfassende Gasbehälter des Gaswerkes wurde demontiert und nach Mecklenburg versetzt. Der Gasverbrauch in der Gemeinde Beierfeld war in den letzten Jahren gegenüber 1939 angestiegen. Die Belieferung erfolgte nun durch die Ferngasleitung Zwickau.



*Die Demontage des Gasbehälters
(Foto Müller)*

Am Sonnabend, dem 14. Februar brach kurz nach 6.00 Uhr in der Lackiererei der Firma Fröhlich & Wolter in Beierfeld ein Brand aus, als die Abzugsröhre der Spritzkabinen zum Reinigen abgenommen wurden. Die Löschgruppe des Betriebes nahm sofort mit 3 Hydranten die Bekämpfung auf, wurde jedoch den Flammen nicht Herr. Daraufhin erfolgte die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren von Beierfeld, Schwarzenberg, Grünhain, Sachsenfeld und Lauter sowie der Betriebswehr des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. Ihren vereinten Bemühungen gelang es, den Brand gegen 8.10 Uhr zu löschen. Der Sachschaden betrug nach ersten Schätzungen mindestens 30.000 DM. Die Lackiererei brannte völlig aus. Dadurch war die Firma Fröhlich & Wolter, die seit dem 1. Januar 1959 mit staatlicher Beteiligung arbeitete, an der termingerechten Erfüllung ihrer zahlreichen Exportverpflichtungen behindert. Alle Betriebe des Kreises Schwarzenberg, die über Lackiereinrichtungen verfügten, wurden aufgerufen der Firma Fröhlich & Wolter sozialistische Hilfe zu leisten.

Am 14. Februar wurde auch der neue BKV (6) des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld im Klubhaus „Clara Zetkin“ unterzeichnet. Er beinhaltet u.a., dass bis zum III. Quartal der Bau eines medizinischen Bades im Betrieb veranlasst wird, um die hohe Anzahl an Arbeitsunfällen zu senken. Für Ferienreisen sind im Kultur- und Sozialfonds 1800 DM geplant, für Messedelegierungen und Sonderfahrten 2000 DM. Weiter stehen 126 Ferienplätze, davon 20 kostenlos, in den schönsten Orten der DDR für die Belegschaft zur Verfügung. Weiter wurden aus dem Kultur- und Sozialfonds folgende Zuwendungen an Betriebsangehörige gezahlt:

bei Geburten	20 DM	bei 25-jährigem Arbeitsjubiläum	75 DM
bei Schulanfang	20 DM	bei 40-jährigem Arbeitsjubiläum	100 DM
bei Schulentlassung	20 DM	bei 50-jährigem Arbeitsjubiläum	150 DM
bei Jugendweihe	30 DM		
bei Hochzeit	30 DM		
bei Silberhochzeit	30 DM		
bei goldener Hochzeit	50 DM		

Für die Betreuung der Kollegen, die länger als 12 Wochen krank waren, wurde ein Betrag von 1000 DM zur Verfügung gestellt.

Die Summe, der beim FDGB-Kreisvorstand Schwarzenberg eingegangenen Spenden für die in Marokko und Tunesien lebenden algerischen Flüchtlinge erhöhte sich auf 4112 DM. So spendeten auch die Beierfelder Betriebe Paul Kirchhof 25 DM, VEB Sturmlaternenwerk 200 DM, Ernst Georgi 15 DM und VEB Messgerätewerk 250 DM. Der VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg, Betriebsteil Beierfeld spendete 50 DM und die Ortsgewerkschaftsleitung Beierfeld 60 DM.

Am 19. Februar wurden zur weiteren Erhöhung der Marktproduktion an Gerste, Speisehülsenfrüchte und Mohn die Erfassungspreise für die Erzeuger erhöht.

Die Erträge der Kartoffelernte 1958 entsprachen nicht den Erwartungen. Außerdem trat 1959 die Braunfäule in verstärktem Maß auf. Die Kartoffeln in den Kellern mussten kontrolliert und notfalls ausgelesen werden. Auch das Aufkommen an Schweinefleisch war 1958 im Kreis Schwarzenberg ungenügend vorhanden. Am Jahresende fehlten 558 Schweine.

Bei 115 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche verfügten die Genossenschaftsbauern der LPG „Sepp Wenig“ über eine stattliche Rinderherde mit 105 Tieren, Davon standen 34 Kühe und 25 Kälber in Tbc-freien Ställen. Im vergangenen Jahr wurden pro Arbeitseinheit 5,60 DM erwirtschaftet. Im Jahr 1959 will die LPG ohne Staatsbeihilfen auskommen und 9,45 DM für die Arbeitseinheit aus eigener Kraft zahlen. Es bestand Nachfrage nach geeigneten Maschinen für Hangflächen, besonders nach der Maisernte- und Kartoffelrodemaschinen sowie nach einer leichten Raupe.

Im Jahre 1958 wurden im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld aus der Gewerkschaftskasse an Kolleginnen und Kollegen, die länger als 6 Wochen krank waren, in 75 Fällen insgesamt 2800 DM und für Geburtenbeihilfen in 18 Fällen 540 DM Unterstützung ausbezahlt.

Der VEB Messgerätewerk Beierfeld belieferte im Rahmen des Chemieprogramms der DDR Betriebe wie den VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“ und den VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld mit Reglungstechnik.

Das am 21. und 22. Februar vom Kreisfachausschuss Fußball in der Sporthalle Beierfeld veranstaltete Hallenfußballturnier der Pioniere um den Wanderpokal des VEB Elektromotorenwerk Grünhain gewann zum 3. Mal die BSG Wismut Beierfeld, die damit den

Wanderpokal endgültig in ihrem Besitz behielt. Die Spiele der 13 Mannschaften sahen 200 Zuschauer.



Rechts ist die alte Sporthalle neben der Christuskirche noch zu sehen. Sie wurde 1966 abgebrochen.

Am 28. Februar fand der „Tag der Frühjahrsbereitschaft“ im MTS-Stützpunkt Beierfeld statt. Die Genossenschafts- und Einzelbauern kamen zusammen, um zu überprüfen, ob die Maschinen und Geräte einsatzbereit sind. Es konnte im allgemeinen gesagt werden, dass alles in sauberem und einwandfreiem Zustand vorgefunden wurde. Leider war es nicht möglich zwei Düngerstreuer und eine Scheibenegge fertigzustellen, da es noch an einigen Ersatz-

teilen fehlte. In diesem Jahr sollen an neuen Geräten eine Scheibenegge, ein Bodenkombinator, eine Anbaudrillmaschine, ein Schwadenwender und zwei Düngerstreuer hinzukommen. In der Diskussion wurde bemängelt, dass noch kein Brandschutzteich vorhanden ist. Er muss unbedingt in diesem Jahr angelegt werden. Ist es nicht doch möglich einen Anbautellerdüngerstreuer zu beschaffen, damit der Kopfdünger für das Getreide mit der Maschine gestreut werden kann. Von den geplanten organisatorischen Maßnahmen sei noch der Bau einer Tankstelle genannt. Dann kann der Tankwagen seinem wirklichen Zweck zugeführt werden und den Treibstoff in die abgelegenen Ortschaften bringen.

Ab dem 1. April bzw. 1. September begannen im Kreis Schwarzenberg alle 7. Klassen in 5 Lehr- und 5 Schulwerkstätten mit einem systematischen Grundlehrgang für Metallbearbeitung. Dazu stellte auch die Betriebsberufsschule Grünhain des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld ihre Lehrwerkstatt zur Verfügung. Der junge sozialistische Betrieb VEB Messgerätewerk rüstete die Schulwerkstatt seiner Patenschule, der Mittelschule Schwarzenberg/Sachsenfeld mit den erforderlichen Werkzeugen aus.

Wismut Beierfeld unterlag in der 3. Runde um den FDGB-Pokal im Bezirksmaßstab auswärts gegen Motor Zschopau mit 10 : 1. Galten die Zschopauer auch als klarer Favorit, so kam aber doch die Niederlage in dieser Höhe überraschend.

Ein PKW-Fahrer aus Beierfeld wurde Anfang Februar infolge zu hoher Geschwindigkeit mit seinem Fahrzeug aus der Kurve getragen, fuhr über den Fußweg und gefährdete dadurch Straßenpassanten. Er hatte 1,83 Promille Alkohol im Blut. Ihm wurde daraufhin bis August 1960 die Fahrerlaubnis entzogen.

In der Sammelaktion für die Finanzierung des III. Deutschen Turn- und Sportfestes in Leipzig überreichten die Pioniere der Sektion Fußball der BSG Wismut Beierfeld anlässlich der Neuwahl der BSG-Leitung einen Betrag von 130 DM.

Nachdem bereits am 1. September 1957 die Grundschule Beierfeld zehntklassige Mittelschule wurde, leitete der V, Parteitag der SED 1958 die sozialistische Umgestaltung des Schulwesens ein und beschloss die Umgestaltung der Grund- und Mittelschulen zu zehntklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen (POS). Die Einführung des Polytechnischen Unterrichts erfolgte 1958 für die Schüler der Klassen 7 bis 10 im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld.

Im Jahr 1959 befanden sich auch vier Schülerbrigaden der Klasse 9 im landwirtschaftlichen Praktikum im Hühnerstall der LPG „Sepp Wenig“.

Die LPG besaß 1959 200 weiße Leghorn und 200 rebhuhnfarbige Italiener. Die beiden Rassen sind leichte Hühner. Diese haben größere Legeleistungen als die schweren Hühner. Die schweren Hühner werden wegen der Fleischleistung gehalten. Rhodelän-



In Notzeiten waren Steckrüben mehrfach die letzte Nahrungsreserve für einen Großteil der Bevölkerung.

der und Hampshire sind schwere Hühnerrassen. Die leichten legen im Jahr durchschnittlich 180 – 200 Eier, die schweren 150 – 180 Eier.

In mehr als 90 Länder belieferte der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld 1959 seine Erzeugnisse, hauptsächlich Sturmlaternen, Petroleumkocher, Spirituskocher sowie Lötgeräte.

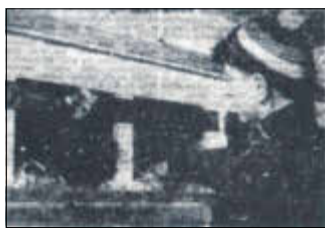
Als Neuheit zur Leipziger Frühjahrsmesse bot der Betrieb eine Spirituosenschiebe als Dauerverpackung für die Industrie an. Der runde verzinkte 20 l-Kanister und eine weitere Sturmlaternengröße ergänzten das Sortiment.

Die Firma Fröhlich & Wolter hatte schon 1959 die Exportverträge für 1959 unter Dach und Fach und schloss zur Leipziger Frühjahrsmesse schon für das Jahr 1960 ab. 40 - 45 % der Gesamtproduktion wurden 1959 exportiert. „FROWO“ Sturmlaternen leuchteten in 46 Ländern der Erde. Bekanntlich wurde am 14. Februar die Lackiererei des Betriebes durch ein Feuer zerstört. Durch die Unterstützung der Firmen Zenker und Kirchhof sowie durch den VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld geriet man bei den Exportlieferungen nicht in Verzug. Das Kreisbauamt und volkseigene Betriebe unterstützten die Firma Fröhlich & Wolter beim Wiederaufbau der Lackiererei.

Am 3. März gegen 13.00 Uhr entzündeten mit Streichhölzern spielende Kinder an der Bernsbacher Straße Gras und Gestrüpp. Glücklicherweise konnte das Feuer von der zufällig in der Nähe übende Betriebswehr des VEB Sturmlaternenwerk gelöscht werden, bevor es den Wald erreichte. Dieser Vorfall gab Veranlassung alle Erwachsenen aufzufordern, die Kinder über die Gefahren beim Umgang mit Streichhölzern aufzuklären.

Gleichfalls am 3. März diskutierten der Chefkommentator von Radio DDR zum Jugendforum in Grünhain mit 200 Jugendlichen über den Klassencharakter des Rundfunks. Er sagte: „In der DDR gibt es 5 Millionen angeschlossene Apparate ... Mancher Anhänger der scharfen Musik hat noch nicht tiefer nachgedacht, welche hinterhältige Rolle der Rundfunk in den NATO Staaten spielt. So hat beispielsweise Radio Luxemburg als viertgrößter Sender Europas, der sich in den Händen der Kapitalisten befindet, das Ziel, von den Sendungen unseres Rundfunks abzulenken. Das geschieht natürlich durch die raffiniertesten Methoden. Es ist klar: Wer unsere Sendungen nicht hört, hört den Gegner. Ein Sammelbecken übelster Spionage und Agentenorganisationen ist der amerikanisch gelenkte Rias. Er schüttet alle Schmutzkübel über unsere Republik aus und möchte sie aufweichen. So betreiben die Militaristen psychologische Kriegführung. Könnt ihr es denn verantworten, wenn ihr abends das Ohr dem Klassengegner weht?“

1959 gab es in der DDR folgende Rundfunksender: Radio DDR I und II, Deutschlandsender, Berliner Rundfunk I und II, Deutscher Freiheitssender 904 (7) und ein Fernsehprogramm.



Ein Schüler versucht sich im Hühnerstall mit der Eierabnahme.



Das RFT-Tonband-Koffergerät KB 100 war das erste Tonbandgerät, das in der DDR in großen Stückzahlen 1959 auf den Markt kam. Hersteller: VEB Fernmeldewerk Leipzig Haus der Geschichte Wittenberg (RR-F)



Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Nachdem Motor Grünhain im Spieljahr 1957/1958 den Titel Fußball-Kreismeister errang, spielte man 1958/1959 gemeinsam mit Wismut Beierfeld in der Bezirksklasse.

Nachdem der SC Wismut am 11. März im Viertelfinale des Europapokals der Landesmeister im Wankdorfstadion gegen Young Boys Bern vor 32000 Zu-

schauern ein 2 : 2 erreichte, trennte man sich im Rückspiel am 18. März vor 20.000 Zuschauern im Otto-Grotewohl-Stadion in Aue 0 : 0. Ein drittes Spiel ist notwendig.

Für die Algerien-Flüchtlingshilfe überwiesen die BGL des Sturmlaternenwerkes, Betriebsteil Grünhain und die Firma Hermann Zenker jeweils 50 DM. Die Gesamtsumme der eingegangenen Spenden belief sich nunmehr auf 7224 DM.

Die Beierfelder Hauptstraße hatte zu einem großen Teil kein Packlager. Durch den ständig steigenden Verkehr zeigten sich auch in diesem Jahr wieder an mehreren Stellen Frostaufbrüche. Durch Spurfahren besonders bei schweren Fahrzeugen wurde der Zustand dieser Froststellen verschlimmert. Es wurde an alle Kraftfahrer appelliert, dass sie mit den Rädern ihrer LKW die aufgehenden Frostaufhebungen niederfahren. Dadurch wird von vornherein ein Hochgehen des Aufbruchs verhindert und Unfälle bzw. Schäden an Ölwannen usw. können vermieden werden. Auch das Herausnehmen der Pflastersteine an solchen Stellen wäre mitunter nicht notwendig. (Straßenmeister)

Die LPG „Sepp Wenig“ begann am 20. März die Frühjahrsoberbestellung mit dem Streuen von Kunstdüngern. Mit Hilfe des Dungaladers der LPG „8. März“ Grünhain war bereits vorher in kurzer Zeit und mit wenigen Arbeitskräften der gesamte Stallboden auf das Feld gebracht und mit dem Stallungstreuer gebreitet worden. Durch den Einsatz der Maschine war eine Einsparung von 700 DM bei dieser Arbeit möglich.

Bemerkungen:

1) Der 1949 gegründete Friedensrat der DDR war eine Organisation in der DDR, die für den Weltfrieden, Entspannung, für friedliche Koexistenz von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnungen, für Abrüstung, Freiheit, nationale Unabhängigkeit und für die Abschaffung von Neokolonialismus sowie Rassismus und für antiimperialistische Solidarität eintrat. Der Friedensrat der DDR war nicht Teil der unabhängigen Friedensbewegung, sondern eine von der SED gesteuerte und abhängige Organisation, die die Rüstungs- und Kriegspolitik der Sowjetunion nicht in Frage stellte. Ihm gehörten etwa 300 Personen an, zumeist Funktionäre der SED, der Blockparteien und Massenorganisationen der Nationalen Front sowie Personen aus dem kulturellen und politischen Leben und aus den Kirchen.

(2) Die Volkssolidarität (VS) ist eine im Oktober 1945 in Dresden gegründete Hilfsorganisation der DDR und hatte eine wichtige Bedeutung bei der Betreuung älterer Menschen. Seit der deutschen Wiedervereinigung umfasst der Arbeitsbereich des gemeinnützigen eingetragenen Vereins

**Alles deckt sich
rundherum**

Tonbandgeräte „KB 100“
Geschwindigkeit: 9,5 cm/s +
4,75 cm/s. Spieldauer maximal
2 x 120 Minuten. 970,— DM

Tonbandgerät „Erkel“
Geschwindigkeiten: 19,05 cm/s
+ 9,5 cm/s. Spieldauer maxi-
mal 2 x 60 Minuten. 550,— DM

Tonbänder:		
500 m CH		19,30 DM
350 m CH		14,30 DM
190 m CH		9,— DM
500 m C		17,40 DM
350 m C		12,75 DM

Langspiel-Tonbänder:

320 m (auf 350 m Spule)	22,15 DM
350 m (auf 240 m Spule)	15,65 DM
250 m (auf 1 m Spule)	12,15 DM

Beratung und Verkauf im
Industriewaren-

KONSUM

Verkaufsstelle 705,
Badstraße 3

auch die Betreuung von chronisch Kranken, Pflegebedürftigen, sozial Benachteiligten sowie Kindern und Jugendlichen.

(3) Die Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS), ab 1964 Kreisbetriebe für Landtechnik (KfL) waren in sozialistischen Ländern Einrichtungen, in denen die Bauern landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren zur Nutzung ausleihen konnten. Sie entstanden erstmals in der Sowjetunion ab 1920.

(4) Eine Großvieheinheit entspricht etwa 500 Kilogramm (so viel wiegt etwa ein ausgewachsenes Rind). Danach hat ein Kalb 0,4 GV, eine junge Kuh 0,6 GV, ein Eber 0,3 GV, ein Mastschwein 0,12 GV, ein Ferkel 0,01 GV, ein Pferd 1 GV, ein Schaf 0,1 GV und etwa 320 Legehennen entsprechen 1 GV.

(5) Die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) war eine paramilitärische Massenorganisation der DDR und bildete einen Dachverband für technische Sportarten wie Sportschießen, Motorsport, Marine- und Seesport, Tauchsport, Segelfliegen, Funksport. Die GST war neben der Nationalen Volksarmee zuständig für die gesetzlich vorgeschriebene vormilitärische Ausbildung, die an Schulen, Universitäten und in den Betrieben durchgeführt wurde, wodurch die GST auch zur Militarisierung der Gesellschaft der DDR, zur Disziplinierung der Jugend und der Förderung der Wehrbereitschaft der Bevölkerung beitrug.

(6) Der Betriebskollektivvertrag (BKV) wurde in der DDR seit 1951 jährlich auf der Grundlage des Betriebsplans zwischen dem Betriebsleiter und der Betriebsgewerkschaftsleitung (BGL) abgeschlossen. Die BKV sollte dazu beitragen, die Planaufgaben zu erfüllen und gezielt zu überbieten sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten zu verbessern.

(7) Der Deutsche Freiheitssender 904 (DFS 904) war ein propagandistischer Hörfunksender der DDR, der als Geheimsender vom 17. August 1956 bis 30.

September 1971 auf Mittelwelle Burg 904 kHz betrieben wurde. Den Hörern versuchte man den Eindruck zu vermitteln, die technischen Sendeanlagen stünden in Westdeutschland. Es gelang dem Sender mit einem speziell an junge Menschen gerichteten Programm, zahlreiche regelmäßige Hörer zu finden. Die meisten Hörer hatte DFS 904, wie auch sein Schwestersender, der Deutsche Soldatensender 935 (DSS 935), wohl Mitte der sechziger Jahre in der DDR selbst.

Quellen:

Volksstimme

Wikipedia: Friedensrat der DDR, Volkssolidarität, MTS in der DDR, GST, BKV,

Deutscher Freiheitssender, Großvieheinheit

Thomas Brandenburg

Sonstiges

SOCCER CITY - das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau



Zwei Trainingslager für 11- bis 16-Jährige

Vom **26. Juli bis 1. August** (für 11- bis 13-Jährige) und vom **2. bis 8. August** (für 14- bis 16-Jährige) findet zum neunten Mal das internationale Fußball-Camp **SOCCER CITY** im Pockauer Flöhatal-Stadion statt.

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt. Zum Training steht ein kompetentes Übungsleiter-Team zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 209 und 239 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Aufgrund der aktuellen Lage hat SOCCER CITY einen medizinischen Beirat etabliert und wird alle nötigen Vorkehrungen treffen, damit das Camp auch dieses Jahr stattfinden kann und das Fußball-Ferien-Feeling gerettet ist.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (03735) 6086222 möglich.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 21.06.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi., 24.06.	19.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
So., 28.06.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 05.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 12.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe: Do., 18.06./16.07. um 09:30 Uhr
Die Gottesdienste finden zurzeit in verkürzter Form, unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt.

Veranstaltungen können leider noch nicht stattfinden. Die neuen Termine werden abgekündigt, bzw. in den Schaukästen ausgehängt. Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

So., 21.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst zu Johannis auf dem Friedhof in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Johannis auf dem Friedhof in Grünhain
So., 28.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
So., 12.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain

Evangelisch-methodistische Zionskirche Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5 - Tel. 03774 63922

Gottesdienst in Grünhain

So., 21. 06.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 28. 06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 05. 07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 12.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienst in Beierfeld

So., 21. 06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 28. 06.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 05. 07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 12. 07.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Nach wie vor sind dabei die geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen zu beachten:

Am Gottesdienst können, bedingt durch die Größe des Kirchsaals, nur 30 Personen teilnehmen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Die Gemeinde darf nicht singen.

Alle Besucher werden, ggf. zur Nachverfolgung der Kontakte, in Listen erfasst (Name, Adresse).

Ein Zusammenstehen nach dem Gottesdienst ist nicht möglich. Sogenannte „Risikogruppen“ sollten sich überlegen, ob sie dabei sein möchten. Bei Fragen - einfach anrufen. Bleiben Sie alle behütet und zuversichtlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Hier unsere Veranstaltungen, wie sie ohne Corona geplant waren. Allerdings gibt es noch Einschränkungen bei der Durchführung. Wer ganz sichergehen möchte, sollte uns telefonisch kontaktieren: Andreas und Maike van Bernum 03774 63430.

So., 21.06.20	19.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mi., 24.06.20	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
So., 28.06.20	19.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sa., 04.07.20	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 05.07.20	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Imbiss
Mo., 06.07.20	17.00 Uhr	Frauenstunde
So., 12.07.20	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

In Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

21.06. Herrn **Manfred Fuhrmann** 91. Geburtstag



In Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain
feierten am 28.05.2020
Frau Christine und Herr Rudolf Seifert
ihren **60. Hochzeitstag**.
Wir gratulieren recht herzlich
nachträglich zum Ehejubiläum.



Alles aus einer Hand!

GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN

ab 50 Stück

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Als Klappkarte für Standard-Briefumschläge!

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Redaktion des Amtsblattes der Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) veröffentlicht.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Juni/ Juli 2020

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 30.06./14.07.	Stadtteil Grünhain 24.06./08.07.	Stadtteil Waschleithe 30.06./14.07.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld 29.06./13.07.	Stadtteil Grünhain 29.06./13.07.	Stadtteil Waschleithe 29.06./13.07.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 29.06.	Stadtteil Grünhain 13.07.	Stadtteil Waschleithe 29.06.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

Großwohnanlagen

dienstags,
wöchentlich:
23.06./30.06./
07.07./14.07.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.06./30.06./	23.06./30.06./	23.06./30.06./
07.07./14.07.	07.07./14.07.	07.07./14.07.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
18.06.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
19.06.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.06.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
21.06.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
22.06.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
23.06.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
24.06.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
25.06.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
26.06.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
27.06.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
28.06.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
29.06.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
30.06.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
01.07.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
02.07.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
03.07.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.07.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
05.07.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.07.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
07.07.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
08.07.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
09.07.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
10.07.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.07.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
12.07.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
13.07.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
14.07.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
15.07.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 19.06.2020	TÄ Justyna Eule, Breitenbrunn Tel.: (037757) 189895 oder 0152 59409110
19.06. –	Dr. Torsten Hüller, Löbnitz
26.06.2020	Tel. (03771) 300721 oder 0171 2052799
26.06. –	Dr. Küblböck, Schwarzenberg
03.07.2020	Tel. (03774) 178490 oder 0171 8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20.06./21.06.	Dipl.-Stom. Christine Neubert, Schwarzenberg Tel.: 03774 61111
27.06./28.06.	Dipl.-Stom. Simone Modrzik, Pöhla Tel.: 03774 81105
04.07./05.07.	Dipl.-Stom. Ute Weber, Schwarzenberg Tel.: 03774 22390
11.07./12.07.	Dr. Ralf Häußler, Raschau-Markersbach Tel.: 03774 81035

— Anzeige(n) —

Selbstständiger Büroleiter (w/m/d) gesucht

Selbstständige Büroarbeit, Mindesteinkommen in der Startphase, frei gestaltbare Öffnungszeiten von ca. 25 Std./Woche für ein **Kundendienstbüro in Schwarzenberg**.

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:
roy.buschmann@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Ansprechpartner im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Antibakterieller Dispersionslack

bei Flyer und Falzflyer.
Beseitigt bis zu 99,5% der Keime!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Selber buchen & Online-Preis sichern!

Individuelles Angebot über Satz und Druck:
Tel.: 03535 489-166 | kreativ@wittich-herzberg.de

Alterswohnsitz Gut Förstel

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markensbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de



Die Sterbegeldversicherung

Anzeige

Im Gegensatz zu einer Lebens- bzw. Risikolebensversicherung ist der Abschluss einer Sterbegeldversicherung sehr viel einfacher, da bei guten Sterbegeld-Tarifen keine Gesundheitsfragen gestellt werden. Anders als andere Kapitalversicherungen kann die Sterbegeld-Absicherung auch nicht gegen Hartz IV gepfändet werden, womit Versicherte keine Angst haben müssen, die bereits eingezahlte Summe an den Staat abgeben zu müssen. Eine Lebensversicherung oder gar der sprichwörtliche Sparstrumpf bieten keine Alternative gegenüber der intelligenten Form der Vorsorge, da nur die Sterbegeldversicherung die vereinbarte Summe zum Zeitpunkt des Todes des Versicherten an die bestimmte Person auszahlt. Hier werden monatlich kleine Beträge eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt werden. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant.

GBV

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

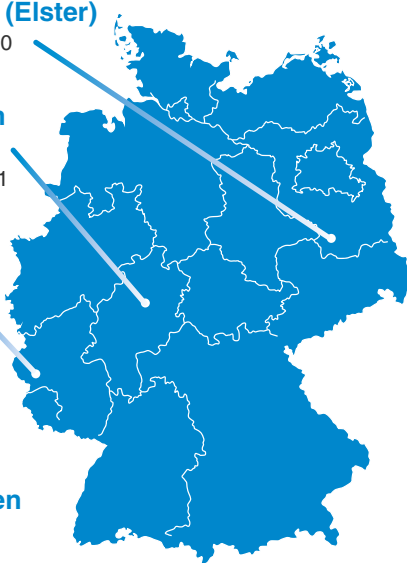
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Isolieren Sie die Zahlen!

		3	7	8			9	
8			2	6				7
7							5	
	3		1		9		8	
		1				2		
	5		8		3		1	
	2							4
9				5	2			3
	1			3	7	9		



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft. . .

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Wohlfühlklima nach Maß

Anzeige

Es wird wärmer in Deutschland: Extremtemperaturen im Sommer nehmen nicht nur gefühlt zu - dass es mehr Tage mit Spitzenwerten über 30 Grad gibt, zeigen auch die Wetterstatistiken. An heißen Tagen schnell ins Schwitzen zu kommen, ist lästig. Noch unangenehmer aber ist es, wenn wir uns schlapp und müde fühlen. Und Senioren, chronisch kranke oder empfindliche Menschen können sogar gesundheitliche Probleme bekommen, wenn sie der Sommerhitze nicht entfliehen können. Kreislaufbeschwerden, Kopfschmerzen, geschwollene Beine und Übelkeit sind häufige Beschwerden. Doch Sonnenschutzmaßnahmen vor den Fenstern alleine reichen oft nicht aus, um in Wohnungen oder Büros angenehme Temperaturen sicherzustellen. Eine praktikable und sehr einfach nutzbare Lösung sind dann mobile Klimageräte.

Flexible Kühlung bedarfsgerecht einsetzen

Die Vorteile mobiler Geräte liegen auf der Hand: Sie können ohne aufwändige Einbauarbeiten einfach aufgestellt und sofort in Betrieb genommen werden. Sie lassen sich zudem einfach von einem in den nächsten Raum mitnehmen. Eine zusätzliche Entfeuchtungsfunktion sorgt dafür, dass sich die Luftfeuchte im angenehmen und wohngesunden Bereich bewegt. Und in den kälteren Jahreszeiten kann die transportable Klimaanlage einfach auf dem Speicher oder im Keller geparkt werden. Doch wie steht es um Energieeffizienz, Komfort und Design der Technik? Ein „A“ auf dem EU-Energielabel steht für geringen Stromverbrauch. Kondensat, das im Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb anfällt, sollte vom Gerät automatisch verdampft werden, so dass keine zusätzlichen Arbeiten für die Entleerung anfallen. Eine berührungslose Bedienung am Gerät und eine Infrarot-Fernsteuerung stehen für komfortable Bedienung und Regelung.

Genug Kühlleistung einplanen

Von der Größe des Raumvolumens hängt es ab, wie viel Leistung ein Klimagerät liefern muss. Unter www.swegon.de gibt es dazu mehr Informationen. Soll es in verschiedenen Räumen eingesetzt werden, dann ist immer der größte zu kühlende Raum ausschlaggebend. Für kleinere Räume lässt es sich trotzdem einsetzen, da die Leistung sich individuell an den aktuellen Bedarf anpassen und entsprechend herunterregeln lässt.

djd 61716n



Foto: djd/Swegon

Leistung vergleichen

- Anzeige -

Das Internet bietet Umzugswilligen zahlreiche Seiten mit Tipps und Tricks für den bevorstehenden Wohnungswechsel. Hier findet man auch hilfreiche Tools wie zum Beispiel einen Umzugsrechner. Ein Preisvergleich der Umzugsunternehmen aus der näheren Umgebung ist sinnvoll. Doch auch auf die angebotenen Leistungen sollte dabei geachtet werden.



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03774/644633 • Fax 662834 • Funk 0170/3814098

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Naturstein für den Wohnbereich Naturstein für Haus & Garten

Grabmalgestaltung Natursteinrestaurierung

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18⁰⁰ Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.
www.steinmetz-scheunert.de

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

LVM Schukat • Krauß GmbH

LVM
VERSICHERUNG

Wir sind weiterhin, wie gewohnt für Sie da.

In der „alten Milchbar“ August-Bebel-Str. 69a in Beierfeld.



Marcus Krauß



Tino Schukat



Sabine Schmidke



Gabriele Päckert



Anika Bittenbinder

Büro Beierfeld

August-Bebel-Straße 69a
08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 - 8 24 44 66

Öffnungszeiten

Mo. 9.00 - 14.00 Uhr
Di. 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 14.00 Uhr
Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

LVM Tino Schukat

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Büro Löbnitz

Rathausplatz 6
08294 Löbnitz
Tel.: 03771 - 3 34 39

Öffnungszeiten

Mo. 9.00 - 14.00 Uhr
Di. 9.00 - 17.30 Uhr
Mi. 9.00 - 12.30 Uhr
Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Und nach Vereinbarung



Sie erreichen uns auch unter
Whatsapp: +49 (0) 162 3198351

Wir bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.